Es empfiehlt sich, zuweilen die Temperatur zu messen

Category: Blog
geschrieben von Gastautorin | 1. März 2025

Es kommt selten vor, dass ich auf Meinungsbeiträge reagiere, insbesondere wenn sie von einem anonymen Autor stammen. In diesem Falle sehe ich mich aber gezwungen dies zu tun, da der LCH zu Unrecht in ein schlechtes Licht gerückt wird.

Dagmar Rösler, LCH-Präsidentin:

Das Vorgehen war von Anfan an
klar.

Der Gastautor unterstellt dem LCH in seinem Beitrag vom 17. Februar 2025, Umfrageresultate aus seiner Berufszufriedenheitsstudie vom Frühjahr 2024 bewusst unterschlagen zu haben. Das stimmt nicht. Durch eine direkte Nachfrage beim LCH hätte der Autor das selbst herausfinden können.

Tatsache ist, dass der LCH in seinem Umfragekatalog aus aktuellem Anlass einen Frageblock zum Thema «Übergang von Zyklus 2 in den Zyklus 3» integriert hatte.

Klar festgehalten und für alle Teilnehmenden transparent war, dass dieser Teil der Umfrage nicht zur Veröffentlichung vorgesehen ist. Im Wortlaut tönte das so: «*Die folgenden Fragen fokussieren auf den Übergang von Zyklus 2 in den Zyklus 3. Hierbei handelt es sich um eine interne Umfrage, deren Ergebnisse nicht veröffentlicht werden. Die Resultate dienen dem LCH und seinen Mitgliedsorganisationen zur vertieften Behandlung des Themas.*»

> *Der LCH vertuscht also nichts, sondern hält sein Wort*

Wer nicht wollte, musste diese Fragen auch nicht beantworten. Es war möglich, den Frageblock zu überspringen. Der LCH vertuscht also nichts, sondern hält sein Wort.

Nun stellt sich vielleicht die Frage, warum denn der LCH in seiner Berufszufriedenheitsstudie einen Frageblock zum Übergang von Zyklus 2 in den Zyklus 3 integriert hat. Dazu gibt es eine einfache Antwort. Die Diskussionen auf nationaler Ebene über den frühen Selektionszeitpunkt zwingen den LCH dazu, Position zu beziehen. Da der LCH und seine Mitgliedorganisationen basisdemokratisch aufgestellt sind, sind die Meinungen der Mitglieder für das Finden dieser Position sehr wichtig. Denn letztlich vertritt der LCH die Interessen seiner Mitglieder. Um diese zu kennen, empfiehlt es sich zuweilen, die Temperatur zu messen. Interne Abklärungen sind Teil dieser sorgfältigen Analyse und helfen dabei, dass der LCH in der Öffentlichkeit nicht an seinen Mitgliedern vorbeiredet.